




Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin

TOP 10 Regionales Entwicklungskonzept für die
Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin

Mitarbeit der Region Uckermark Barnim

Regionalversammlung der RPG Uckermark-Barnim 10.12.2012

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin

Ausgangssituation

Für den polnischen Teil der grenzüberschreitenden Metropolregion liegt ein Handlungskonzept von 2011 vor,

Mitwirkende waren

- das Marschallamt der Wojewodschaft Zachoniopomorskie,
- der Verein des Metropolraumes Szczecin,
- die Stadt Swinoujscie und
- der Verein der polnischen Gemeinden der Euroregion Pomerania

2 25. Regionalversammlung am 10.12.2012 in Schwedt/Oder Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin



Die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern **vereinbarten** am 31.07.2012 **gemeinsam** mit den polnischen Partnern der Metropolregion Szczecin auch **ein Entwicklungskonzept** für den deutschen Teil des Grenzüberschreitenden Metropolraums Szczecin **zu erarbeiten** und zusammen zu führen.

Die Koordination der Zusammenarbeit mit den deutschen und polnischen Partnern erfolgt durch das Raumplanungsbüro der Wojewodschaft Westpommern.

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin



Für diesen Prozess liegt eine Absichtserklärung vor, die von den für die Raumordnung zuständigen Abteilungsleitern unterzeichnet wurde.

Bei der Erstellung des Handlungskonzeptes werden die deutschen Partner durch ein externes Gutachterbüro unterstützt.

Die Kosten hierfür teilen sich die Landesentwicklungsabteilung Mecklenburg-Vorpommern und die GL gemäß einer Vereinbarung je zur Hälfte.

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin



Der Arbeitsprozess wird durch eine Steuerungsgruppe der deutschen Partner begleitet, dies sind

- Region Vorpommern
- Region Mecklenburgische Seenplatte
- Region Uckermark-Barnim
- Landesentwicklungsabteilung Mecklenburg-Vorpommern
- Senatsverwaltung StadtUm
- Gemeinsame Landesplanungsabteilung

5

25. Regionalversammlung am 10.12.2012 in Schwedt/Oder

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin



Die Erstellung des Handlungskonzeptes erfolgt in zwei Phasen

Phase 1

Erstellung eines Leitbildes und einer Agenda als Basis für einen politischen Diskurs mit der Verabschiedung einer politischen Erklärung zur Erarbeitung des Handlungskonzeptes.

Phase 2

Erstellung des Handlungskonzeptes, verbunden mit der gemeinsamen Identifizierung von Schlüsselprojekten auf der Basis des Handlungs- und Entwicklungskonzeptes der Euroregion Pomerania. Abstimmung dieser Projekte mit den betroffenen Partnern zur Vorbereitung von Anträgen der EU-Förderperiode 2014-2017.

6

25. Regionalversammlung am 10.12.2012 in Schwedt/Oder

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin



Inhaltliche Schwerpunkte des Handlungskonzeptes sind:

1. die Nutzung der komplementären Potenziale der jeweiligen Teilgebiete für die Entwicklung der Metropolregion
2. die gemeinsame Partizipierung an der europäischen Entwicklung
3. die Entwicklung der Metropolenfunktionen für das Umland beiderseits der Grenze
4. die Entwicklung der Region als eine grenzüberschreitende Modellregion für erneuerbare Energien
5. die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der Region nach innen und außen, Erhöhung der Bedeutung von See- und Binnenhäfen im europäischen Kontext
6. der Schutz von natur- und kulturräumlichen Potentialen und die Verbesserung des aktiven Hochwasserschutzes
7. die Entwicklung der Region unter Beachtung des demografischen Wandels